

geben.. Also machte ich mich auf den Weg und beriet mich mit den Genossen.

Viertens nehmen wir als Redakteure oft an den Beratungen der Wissenschaftler teil. Dort springen nicht nur Artikel für die Zeitung heraus. Wir lernen vor allem, wie die Zeitung die Probleme der sozialistischen Landwirtschaft darstellen muß. Ein Beispiel dafür ist das vor einigen Wochen stattgefundene Gespräch im Klub der Intelligenz in Pasewalk. Dort gab es eine Auseinandersetzung mit einer Gruppe vom Rat des Kreises,

lage der Bismarker Erfahrungen die Diskussion zu dem Thema: „Wachsende Viehbestände — höhere Produktion“.

Kollege Dr. W a t z e k , Vorsitzender der LPG in Brietzig, Kreis Pasewalk, schrieb dazu den ersten Beitrag. In dem Beitrag heißt es unter anderem: „In allen Genossenschaften kommt es jetzt darauf an, für das Jahr 1963 alle Reserven zur Steigerung der Futterproduktion auszunutzen und alle Mitglieder für die aktive Mitarbeit zu gewinnen.“ Er schilderte, wie die LPG in Brietzig das erreichen

will, und nannte u. a. den erhöhten Anbau von Wintergerste als ertragsreichste Wintergetreideart, den Anbau von 122 ha

Winterzwischenfrüchten — das sind 14,4 Prozent der Anbaufläche —, Erweiterung des Anbaus von Luzerne als eiweißreiche Futterpflanze mit hohen Erträgen usw.

Gleichzeitig widerlegte er damit am Beispiel der eigenen LPG das Argument, daß die Viehbestände wegen Futtermangels zu senken seien. Er zeigte, wie der Rinderbestand der LPG in einem Jahr gewachsen ist, wie die Reserven genutzt wurden, um zusätzlich Milch und Fleisch dem Markt zuzuführen.

Die Kreisredaktion hat natürlich nicht nur Professoren und Doktoren, die als Vorsitzende der LPG fungierten, als Autoren und Berater gewonnen. Genosse B r a u c h m a n n , LPG Pampow, und Genosse G ü n t e r N e u m a n n , Vorsitzender der LPG in Papendorf, beispielsweise arbeiten gut mit der Redaktion zusammen. Die Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften Brietzig und Papendorf stehen im überbetrieblichen sozialistischen Wettbewerb.- Wir werteten in der Presse diesen Wettbewerb regelmäßig aus.

Rudi Bühring

Kreisredakteur der „Freien Erde“, Pasewalk



die für eine Senkung der Viehbestände eintrat. Wir werteten das in der Zeitung aus.

### Wissenschaftler beweisen

Auf einer Kreisparteiaktivtagung wurde u. a. vom Genossen Professor Glemnitz dargelegt, wie die LPG in Bismark mit der Hebung der Bodenfruchtbarkeit die Futterproduktion erhöht und sich damit die Grundlagen schafft, daß die wachsenden Viehbestände immer produktiver werden. Die Jahresendabrechnung dieser LPG bewies, daß mit den bodenverbessernden Maßnahmen auch das Einkommen der Genossenschaft gewachsen ist.

Wir veröffentlichten Auszüge aus dem Programm der LPG Bismark und führten in der Kreispresse auf der Grund-